

Gelungene Reise in die polnische Partnerstadt



Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartete die Reisegruppe, die sich Ende September 2024 zu einem mehrtägigen Besuch von Mannheim nach Bydgoszcz aufmachte. Insgesamt 17 Personen, Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Mannheim-Ludwigshafen und des Fördervereins Städtepartnerschaften Mannheim sowie Gäste wollten die polnische Partnerstadt kennen lernen, bestehende Kontakte vertiefen und ein weitgehend unbekanntes Kapitel der polnisch-deutschen Geschichte öffentlich vorstellen. Das Urteil am Ende war einhellig: Eine gelungene Reise! Programm und Ablauf hatte der Vorstand der DPG organisiert, unterstützt vom Förderverein. Gleich am ersten Tag wurden die Gäste im Rathaus der Stadt Bydgoszcz vom stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates Lech Zagloba-Zygler, der Stadträtin Maria Galeska und der Leiterin der Abteilung für auswärtige Angelegenheiten Joanna Zataj-Ross begrüßt. Es folgten ein Stadtrundgang und eine Fahrt mit einem durch Sonnenenergie betriebenen Fahrgastschiff auf der Brda (Brahe). Höhepunkt am folgenden Tag war die offizielle Eröffnung der Ausstellung in der Universitätsbibliothek Bydgoszcz über die polnischen Wacheinheiten in der US-Armee in Mannheim, die sich der Initiative des DPG-Vorsitzenden Piotr Pilkowski verdankte. Diese Ausstellung gibt einen Einblick in das Schicksal polnischer Menschen, die nach dem zweiten Weltkrieg in Westdeutschland geblieben waren und bei der US-Armee Arbeit gefunden hatten. Um den zweiten Weltkrieg ging es auch beim Besuch des Exploseums, einer ehemaligen Dynamitfabrik, in der während des Krieges Sprengstoff produziert wurde. Die Gegenwart mit der zunehmenden Bedeutung der NATO holte die Gäste bei einem Besuch der deutschen NATO-Dienststelle und eines Trainings-Centers in Bydgoszcz ein. Die Ausflüge in die Kopernikus-Stadt Torun (Thorn), der Besuch des Schlosses Ostromecko und ein Ballett-Abend in der Oper, der Opera Nova, boten Einblicke in polnische und deutsche Kultur und Geschichte. Ein geselliges Treffen mit Mitgliedern der polnisch-deutschen Gesellschaft und Angehörigen der deutschen Minderheit in Bydgoszcz bot Gelegenheit zu regem Austausch und zur Vertiefung der gegenseitigen Beziehungen.